

Dirk Hornisch

Christologische Begründung der Diakonie im Horizont des Reiches Gottes nach Jürgen Moltmann

2000, A 34, 66 Seiten

Die Arbeit setzt sich zum Ziel, einen Beitrag zu leisten zur Aufarbeitung eines theologischen Desiderats, der Verknüpfung von Systematischer Theologie und Diakoniewissenschaft. Die Suche nach entsprechender Literatur führte zum Beitrag Jürgen Moltmanns zur christologischen Begründung der Diakonie im Horizont des Reiches Gottes. Die darin entfalteten Grundgedanken werden herausgearbeitet sowie eingeordnet in den Gesamtrahmen des christologischen Ansatzes Moltmanns, wie er v.a. in „Der Weg Jesu Christi“ (München 1985) entfaltet ist. Diakonie verstanden als Nachfolge auf dem Weg Jesu Christi führt hin zu den Menschen, die schon vor 2000 Jahren im Blickfeld des Interesses des Sohnes Gottes standen: zu den Armen, den Kranken und den aus der Gesellschaft Ausgeschlossenen. Die Zuwendung zu ihnen kann als Vorwegnahme dessen verstanden werden, was die Verwirklichung des Reiches Gottes bringen wird: das gemeinsame Festmahl derer, die sich in die Nachfolge Jesu begeben haben, mit denen, die damals Tischgenossen des irdischen Jesus waren und heute in den Einrichtungen der Diakonie Zuwendung und Hilfe finden.